

## **AGBs:**

### **1. Der Ablauf**

Sie schildern uns per e-mail Ihr Anliegen – so kurz wie möglich, so vollständig wie nötig. Damit erteilen Sie uns ein Mandat.

Bitte teilen Sie uns dabei auch mit, wer gegebenenfalls Ihr Gegner ist, damit wir prüfen können, ob wir diesen bereits vertreten. Wie müssten das Mandat dann schon deshalb ablehnen.

Im übrigen prüfen wir, ob sich die Sache für eine online-Beratung eignet.

Wenn nicht, teilen wir Ihnen dies mit. Darin liegt die Ablehnung des Mandates; ein rechtsverbindliches Mandatsverhältnis kommt nicht zustande. Kosten entstehen Ihnen dann nicht.

Wenn ja, erhalten Sie entweder unsere Antwort per e-mail oder wir teilen Ihnen mit, welche weiteren Informationen und/oder Unterlagen wir benötigen. Darin liegt die Annahme des Mandates; ein rechtsverbindliches Mandatsverhältnis kommt zustande. Die gegebenenfalls erbetenen Informationen und/oder Unterlagen können Sie uns per e-mail, Telefon oder Fax übermitteln.

### **2. Die Zeitschiene**

Wir beantworten Ihre Anfrage in der Regel innerhalb von 2-3 Werktagen.

### **3. Die Kosten**

Wenn wir feststellen, dass Ihre Anfrage für eine online-Beratung nicht geeignet ist, entstehen Ihnen keinerlei Kosten.

Anderenfalls beträgt unser Honorar zwischen 50,- und 150,- €, je nach Schwierigkeitsgrad, Gegenstandswert und Arbeitsaufwand.

### **4. Die Zahlungsweise**

Sie können bei uns per Bankeinzug bezahlen, indem Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilen.

### **5. Sicherheitshinweis**

Um den Arbeitsaufwand und damit die Kosten gering zu halten, bearbeiten wir nur Anfragen, die uns unverschlüsselt erreichen. Ebenso versenden wir unsere Antworten unverschlüsselt.

### **6. Haftung**

Für Beratungsfehler, die darauf beruhen, dass Sie uns den Sachverhalt lücken- oder fehlerhaft dargestellt haben, übernehmen wir keine Haftung.

Etwas anderes gilt nur dann, wenn die fehlerhafte Beratung auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht.

Die Haftung ist für jede Anfrage auf € 250.000,- begrenzt.

Eine Haftung für Netzausfälle, die von unserem Provider, der Deutschen Telekom oder einem sonstigen Netzanbieter verschuldet werden, ist ausgeschlossen.